GS-SZ-01-101

# Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Landesvorstand LV Bremen |
| Beschlussdatum: | 01.05.2017 |

## Änderungsantrag zu GS-SZ-01

**Von Zeile 100 bis 104:**
Einfluss. Den Personalnotstand in den Krankenhäusern werden wir bekämpfen und die Arbeitsbedingungen verbessern. ~~Für alle Schwangeren muss Begleitung durch Hebammen gewährleistet sein. Für Hebammen in Krankenhäusern fordern wir einen ausreichend dimensionierten Personalschlüssel und angemessene Vergütung.~~Wir setzen uns für die Förderung der natürlichen Geburt ein, weil sie gesünder für Mutter und Kind ist. Wir setzen uns für eine Senkung der Kaiserschnittrate auf das medizinisch notwendige Maß von ca. 15% ein. Für jede werdende Mutter etablieren wir die 1:1-Betreuung durch eine Hebamme während der Geburt, unabhängig davon ob sie ihr Kind zu Hause, im Geburtshaus oder im Krankenhaus zur Welt bringt. Wir setzen uns für eine angemessene Vergütung für Hebammen ein, egal ob sie im Krankenhaus angestellt oder freiberuflich sind. Freiberufliche Hebammen brauchen eine dauerhafte Lösung für die hohen Beiträge der Haftpflichtversicherung durch

## Begründung

Förderung der natürlichen Geburt und Senkung der Kaiserschnittrate ist wichtiges grünes Anliegen, was sonst nicht auftaucht und in das Kapitel Gesundheit gehört.